

A Kalmus Classic Edition

Franz
LISZT

SONGS

VOLUME III

Nos. 1–22

VOCAL SCORE

K 09377



CONTENTS

KALMUS NO. 9377—NOS. 1-22

KALMUS NO. 9378—NOS. 23-44

	PAGE
1. Hohe Liebe (Uhland).	Veröffentlicht 1850 1
2. Gestorben war ich (Uhland).	, 1850 4
3. O lieb (Freiligrath). Zweite Fassung.	, 1850 6
4. Es muß ein Wunderbares sein (von Redwitz).	Vertont 1852 14
5. Die Loreley (Heine). Zweite Fassung.	Veröffentlicht 1856 16
6. Mignons Lied (Goethe). Erste Fassung.	, 1856 23
7. Englein hold im Lockengold (Angiolin dal biondo crin [Bocella]).	, 1856 31
8. Im Rhein, im schönen Strome (Heine). Zweite Fassung.	, 1856 37
9. Es war ein König in Thule (Goethe). Zweite Fassung.	, 1856 41
10. Der du von dem Himmel bist (Goethe). Zweite Fassung.	, 1856 47
11. Wie singt die Lerche schön (Hoffmann v. Fallersleben).	, 1856 51
12. Es rauschen die Winde (Reilstab). Erste Fassung.	Bisher unveröffentlicht. 53
13. Weimars Volkslied (Cornelius).	Vertont 1857 58
14. Freudvoll und leidvoll (Goethe). Spätere Fassung.	Veröffentlicht 1860 66
15. Mignons Lied (Goethe).	Spätere Fassung von 1860 68
16. Kling leise, mein Lied (Nordmann). Zweite Fassung.	Veröffentlicht 1860 76
17. Es rauschen die Winde (Reilstab). Spätere Fassung.	, 1860 83
18. Wo weilt er? (Reilstab).	, 1860 87
19. Ein Fichtenbaum steht einsam (Heine). Erste Vertonung.	, 1860 90
20. Ein Fichtenbaum steht einsam (Heine). Zweite Vertonung.	, 1860 93
21. Was Liebe sei? (v. Hagn). Zweite Vertonung.	Bisher unveröffentlicht. 96
22. Ihr Auge (Reilstab).	Veröffentlicht 1860 97
23. Schweb, schweb, blaues Auge (Dingelstedt). Zweite Fassung	, 1860 99
24. Die Vätergruft (Uhland).	, 1860 104
25. Anfangs wollt ich fast verzagen (Heine).	, 1860 109
26. Das Veilchen (Müller).	, 1860 111
27. Die Schlüsselblumen (Müller).	, 1860 114
28. Laßt mich ruhen (Hoffmann v. Fallersleben).	, 1860 118
29. In Liebeslust (Hoffmann v. Fallersleben).	, 1860 121
30. Ich möchte hingehn (Herwegh).	, 1860 125
31. Du bist wie eine Blume (Heine).	, 1860 133
32. Vergiftet sind meine Lieder (Heine).	, 1860 135
33. Morgens steh ich auf und frage (Heine). Spätere Fassung.	, 1860 137
34. Wer nie sein Brot mit Tränen aß (Goethe). Erste Vertonung.	, 1860 139
35. Über allen Gipfeln ist Ruh (Goethe). Spätere Fassung.	, 1860 143
36. Der du von dem Himmel bist (Goethe). Letzte Fassung.	, 1860 145
37. Der Fischerknabe (Schiller). Spätere Fassung.	, 1860 147
38. Der Hirt (Schiller). Spätere Fassung.	, 1860 152
39. Der Alpenjäger (Schiller). Spätere Fassung.	, 1860 156
40. O komm im Traum (Oh! quand je dors [Hugo]). Spätere Fassung.	, 1860 159
41. Comment, disaient-ils (Hugo). Spätere Fassung.	, 1860 164
42. Mein Kind, wär ich König (Enfant, si j'étais roi [Hugo]). Spätere Fassung.	, 1860 167
43. Gibt es wo einen Rasen grün (S'il est un charmant gazon [Hugo]). Spätere Fassung.	, 1860 171
44. Ich scheid (Hoffmann v. Fallersleben).	, 1860 175

ALPHABETICAL LISTING

VOLUME 3....PAGES 1- 98....KALMUS NO. 9377
 VOLUME 4....PAGES 99-178....KALMUS NO. 9378

	PAGE		PAGE
Anfangs wollt ich fast verzagen	109	Ihr Matten, lebt wohl	152
Angiolin dal biondo crin	31	Im Rhein, im schönen Strome	37
Comment, disaient-ils.	164	In Liebesarmen ruht ihr trunken	1
Der du von dem Himmel bist.	47, 145	In Liebeslust	121
Dichter, was Liebe sei	96	Kennst du das Land.	23, 68
Die duftenden Kräuter	175	Kling leise, mein Lied	76
Dort am grünen Hügel.	114	Laßt mich ruhen	118
Du bist wie eine Blume	133	Mein Kind, wär ich König	167
Ein Fichtenbaum steht einsam	90, 93	Morgens steh ich auf und frage	137
Enfant, si j'étais roi	167	Nimm einen Strahl der Sonne	97
Englein hold im Lockengold	31	Oh, quand je dors	159
Es donnern die Höhn	156	O komm im Traum	159
Es lächelt der See.	147	O lieb, so lang du lieben kannst	6
Es muß ein Wunderbares sein	14	Schwebe, schwebe, blaues Auge	99
Es rauschen die Winde	53, 83	S'il est un charmant gazon	171
Es schritt wohl über die Heide	104	Spende, Veilchen, deine Düfte	111
Es war ein König in Thule.	41	Über allen Gipfeln ist Ruh.	143
Freudvoll und leidvoll	66	Vergiftet sind meine Lieder.	135
Gestorben war ich vor Liebeswonne	4	Von der Wartburg Zinnen nieder	58
Gibt es wo einen Rasen grün	171	Wer nie sein Brot mit Tränen aß.	139
Ich möchte hingehn	125	Wie singt die Lerche schön	51
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten.	16	Wo weilt er	87

SONGS

Hohe Liebe

Gedicht von Ludwig Uhland.

VOLUME 3
Franz Liszt.
(Veröffentlicht 1850.)

Andantino sostenuto.

Singstimme.

Tenor.

In Lie - bes - ar - men ruht ihr

Klavier.

sempre dolciss.

una corda

trun - ken, des Le - bens Fruch - te win - ken

euch; ein Blick nur ist auf mich ge -

sun - ken, doch bin ich vor euch al - len

poco rit.

poco rit.